Gulden 1689

Prachtvolles Hüftbild des Hl.

Lucius mit Harnisch, Reichsapfel, Zepter und Krone, darum der Titel von Bischof Ulrich VI. von Monte. Umseitig Reichsadler und Titel von Kaiser Leopold I.

Seit 958 hatte der Bischof von Chur, Herrscher über Graubünden, den Vinschgau, Glarus und Vorarlberg, das Münzrecht. Andere Landesherrn und die Reformation ab 1526 engten seine Herrschaft ein. Das Fürstbistum hatte bis ins 18. Jahrhundert eine reiche Münzprägung.

Informationen

1689 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F14

Inv. M44055